

# MGV vereint die Chorwelt

## Höhepunkte im musikalischen Bereich

**Greven.** Die Vielfalt des Chor-Lebens in Greven brachte bereits 1995 die Verantwortlichen des MGV Concordia auf den Gedanken, zum 120-jährigen Jubiläum die große Chorfamilie unserer Heimatstadt vorzustellen. Immerhin gab es seinerzeit in Greven mit seinen Ortsteilen Schmedehau-

sen, Gimble und Reckenfeld sieben Kirchenchöre, zwei Frauen- und zwei gemischte und – neben dem MGV Concordia – noch zwei Männerchöre. Da lag es nahe, alle Chöre zum 1. Grevener Chorfestival zu laden. Und es wurde ein großer Erfolg. Mit etwa 500 Teilnehmern verwandelte sich die Rönnehalle in einen großen Chorraum. Auch das Reckenfelder Blasorchester, der Spielmannszug Einigkeit Sandweg, sowie eine Einlage des Tanzsportclubs „Emscasino“ gaben den Liedbeiträgen der Chöre den nötigen Rahmen.

Der Zuspruch zu diesem Highlight, mit mehr als 400 Teilnehmern, war Verpflichtung genug, auch ein zweites Festival (2000) und ein drittes Grevener Chorfestival (2005) zu organisieren.

Als weitere Höhepunkte im musikalischen Bereich des MGV Concordia sind neben den Jahreskonzerten insbesondere zwei weitere Großdarbietungen zu nennen: 1985 – so berichteten die Westfälischen Nachrichten – weihte der MGV Concordia die Rön-



Auch zum 125-jährigen Jubiläum veranstaltete der MGV Concordia das Grevener Chorfestival.

nehalle als Konzertraum ein. Unter Mitwirkung des Studentenorchesters Münster begeisterte die Rinaldo-Kantate von Brahms das Publikum. Das äußerst selten gespielte Opus – eine rührende Ritter- und Zauberballette nach Goethes „Tasso“-Übersetzung – ist wohl das bisher schwierigste und ehrgeizigste Projekt in der Vereinsgeschichte.

Bereits 1986 folgte ein weiterer Höhepunkt im Chorle-

ben: Unter der Gesamtleitung von Klaus-Michael Plöger beteiligte sich der MGV Concordia an der Aufführung der „Glocke“ (Friedrich von Schiller) von Andreas Romberg. Ausrichter war der Kirchenchor St. Josef, der schon immer mit dem MGV verbunden war.

Auch der Frauenchor Greven und die Musikschule Greven/Emsdetten/Saerbeck sowie vier Solisten ließen in die-

sem Gemeinschaftskonzert die „Glocke aus einem Guss“ ertönen. Der gewaltige Gesamtchor konnte einen machtvollen Klang entfalten, vom dramatischen Fortissimo beispielsweise in der „Feuersbrunst“ bis zum lyrisch empfindsamen Piano im „Holder Friede“.

Ein ähnlich großes Choraufgebot erwartet das Grevener Publikum, wenn in diesem Jahr, am Samstag, 11. Septem-

ber, das 135-jährige Jubiläum des MGV Concordia zusammen mit dem Männerchor Sängerkunst Emsdetten und dem MGV Constantia Gelmer unter der Gesamtleitung des gemeinsamen Chorleiters Alexandros Thihlis auftritt. Ebenso wird das Salonorchester Münster der Westfälischen Schule für Musik für einen erlebnisreichen Abend im Ballenlager sorgen.

► wird fortgesetzt

### 1. Grevener Chorfestival 1995

#### Werkliste:

MGV Concordia Greven  
 Kirchenchor Schönbrunn-Hütte  
 Männer- und Frauenchor Reckenfeld  
 Reckenfelder Blasorchester  
 Der MGV Chor Greven  
 Evangelischer Chor der Christuskirche  
 Spielmannszug Einigkeit Sandweg  
 Gemischter Chor Greven  
 Frauenchor Reckenfeld  
 Reckenfelder Gesangsverein  
 Tanzsportclub Emscasino  
 Männerchor Emsdetten  
 Kirchenchor St. Josef Greven  
 Männerchor St. Marien Greven  
 Frauenchor Greven

#### Gast im Programm: Ems

Werner Wernz, 1. Vorsitzender des MGV Concordia

Samstag, den 6. Mai 1995, 14.30 Uhr  
 in der Bismarck-Sporthalle, Greven, Teichstraße

Ein Plakat vom 1. Grevener Chorfestival im Jahr 1995 zum 120-jährigen Bestehen.